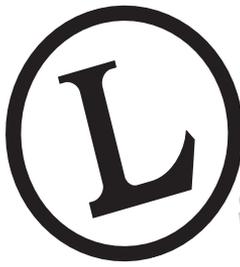


Schwarzes



Sommer 2015



**Turn- und Sportverein  
Lichterfelde von 1887 e.V.**

Impressum.....	2
Vorwort.....	3
Historisches.....	4
TuSLi gratuliert.....	4
TuSLi feiert.....	5
FSJ im TuSLi.....	6
Badminton.....	6
Gymnastik.....	8
Karate.....	9
Leichtathletik.....	10
Schwimmen und Wasserball.....	14
Tischtennis.....	17
Trampolinturnen.....	19
Turnen.....	23
Volleyball.....	26
Kontaktdaten.....	27

## Impressum

### Herausgeber

Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.  
Kraherstraße 15  
12207 Berlin

### Kontakt

030 / 766 890 62  
info@tusli.de  
<http://tusli.de>

V.i.S.d.P

Redaktionsschluss

Gestaltung & Satz

Druck

Auflage

Katharina Concu

15. Mai 2015

Bernd-Dieter Bernt, Katharina Concu mit Scribus 1.4.4

Laserline

2.500 Stück

### Fotos

sofern nicht weiter gekennzeichnet oder benannt, aus dem TuSLi  
Archivmaterial und Bestand oder von privat

### Foto-Titelseite

Jasmine Ussing

### Vorstandsmitglieder

Katharina Concu

Axel Fiebelkorn

Paul Harfenmeister

Brigitte Menzel

[vorstand@tusli.de](mailto:vorstand@tusli.de)

[katharina.concu@tusli.de](mailto:katharina.concu@tusli.de)

[axel.fiebelkorn@tusli.de](mailto:axel.fiebelkorn@tusli.de)

[paul.harfenmeister@tusli.de](mailto:paul.harfenmeister@tusli.de)

[brigitte.menzel@tusli.de](mailto:brigitte.menzel@tusli.de)

### Kontoverbindung

Kontonummer

IBAN: DE 61 1007 0024 0884 2262 00

88 42 262

Deutsche Bank

100 700 24

# **L**iebe Mitglieder,

*die erste Hälfte des Jahres ist bereits vergangen: TuSLi-Mitglieder nahmen erfolgreich an Meisterschaften teil, sei es im Laufen, Schwimmen, Turnen oder Ballsport. Allerhand Turniere wurden gespielt, gemeinsame Abende zum Meinungsaustausch fanden statt und auch Gruppenausflüge gab es in den vergangenen Monaten. Dies alles sind wunderbare Momente gemeinschaftlichen (Sport)-Er-Lebens, die zusammenschweißen.*

*Dieses Wir-Gefühl fördert der TuS Lichterfelde auch durch größere Veranstaltungen, von denen 2015 bereits einige stattfanden. Vom Sportler- und Ehrenbankett berichteten wir im letzten Schwarzen L. In dieser Ausgabe lest ihr vom Treffen unserer Ü50-Mitglieder (S. 5).*

*In wenigen Tagen erwartet uns alle schon das nächste Event. Dann heißt es wieder "Auf die Plätze - fertig - los!" bei unserem 4. Familiensporttag. 1927 Mitglieder zählt unser Verein mit Stand vom 20.05.2015 - ob alle da sein werden? Wir laden euch im Namen des Festtagskomitees an dieser Stelle herzlich ein zu abwechslungsreichen Mitmachaktionen bei unseren TuSLimpischen Spielen am 27.06.2015. Die Organisatoren haben neben Sport und Spaß auch für ausreichend Verpflegung gesorgt. Sitzbänke und Stehtische vor unserem Vereinsheim bieten genügend Platz für eine Pause und gemeinsame Gespräche. Highlight wird wie bereits im vergangenen Jahr ein Abteilungswettkampf am Ende des Nachmittags sein: dieses Mal dürfen sich die Abteilungen beim Tauziehen messen. Also: Besucht uns! Macht mit! Habt Spaß! Für jeden von euch ist garantiert etwas dabei - lasst euch dieses große Event vor der Sommerpause nicht entgehen!*

*Abschließend hier noch ein Hinweis an alle, die sich auch in der trainingsfreien Zeit kontinuierlich fit halten möchten: wie in jedem Jahr findet während der Berliner Sommerferien immer dienstags von 19.00 bis 20.00 Uhr die Feriengymnastik im Stadion Lichterfelde statt (außer bei Regen).*

*Nun wünschen wir euch viel Spaß bei der Lektüre sowie einen guten Start in den Sommer!*

*Mit sportlichem Gruß*

*Katharina Concu und Bernd-Dieter Bernt*

*- Redaktion des Schwarzen L -*



## Vereinsleben, Ehrenamt, Jahnschwimmen und Handball mit den Füchsen

Das Jahr 1955 hatte neben den üblichen sportlichen Aktivitäten im Frühjahr z.B. das Thema Kurskarten. Auch vor 60 Jahren ging es in diesem Zusammenhang um das Thema Vereinszugehörigkeit, Wir-Gefühl und ehrenamtlicher Einsatz im Verein. Wird ein Ehrenamt entsprechend von allen Vereinsmitgliedern gewürdigt? Darüber hinaus appellierte der damalige Vorsitzende an alle Vereinsmitglieder Ihre Gedanken in der Vereinszeitung (die Mitte der 50er Jahre 12 Seiten umfasste) zu Papier zu bringen (s. unten).

Im Frühjahr 1955 nahmen die Schwimmer mit Vereinsmitgliedern am 4. Jahn-Schwimmen des DTB in Osnabrück teil. Unter anderem kamen die Schwimmerinnen Elke und Ute Brückmann sowie Nora Renner unter die ersten 6 beim Schwimmerischen Vierkampf, die männlichen Teilnehmer waren unter den ersten 16. Die Handballer spielten beim Nationalen Handball Turnier in Schöneberg mit dem Hamburger Turnerbund, Victoria Hamburg, PSV und den Reinickendorfer Füchsen.

### Was ich vermisste . . .

Sven Wesely

Wenn Ihr, liebe **Ⓞ**-Mitglieder, die Vereinszeitung gelesen habt, legt Ihr sie wahrscheinlich beiseite oder Ihr behaltet sie vielleicht auch in der Tasche, um hin und wieder nochmals einen Blick hineinzuwerfen. Sie ist immer schön vollständig mit ihren zwölf bedruckten Seiten, noch niemals hat eine Seite frei zu bleiben brauchen, weil es an Stoff mangelte. Ich kann Euch verraten, daß ich manches Mal sogar etwas zurückstellen oder gänzlich fortlassen mußte, weil dank der Einsendefreudigkeit meiner Mitarbeiter genügend Beiträge zum Einsendeschlußtag vorlagen. Aber wenn von Euch ist wohl aufgefallen, daß diese Einsender fast stets die gleichen waren? Immer sind es nur einige wenige, die sich die Mühe machen, Euch über das Vereinsgeschehen und alles, was für Euch von Interesse ist, zu berichten oder auch einmal eigene Gedanken zu Papier zu bringen. So sehr ich mich über die Unterstützung dieser Mitarbeiter freue und ihnen dankbar bin, daß sie das Wesen und den Zweck einer Vereinszeitung erkannt haben, so sehr bedaure ich, daß nicht noch mehr sich darum bemühen, durch das geschriebene Wort allen, die sie ansprechen wollen, ihre Gedanken, ihren Rat, ihre Erfahrungen und ihr Wissen zu vermitteln. Müßte nicht einmal im Monat jeder Abteilungsleiter, jeder Turn- und Sportwart, jeder Übungsleiter, jeder Kassenwart, der Jugend-, der Kinderwart, die Frauenvertreterin, ja auch der Vorstand all denen, die sie betreuen, etwas zu sagen haben? Ich meine, es gäbe so vieles, wodurch sich einzelne Gruppen und alle angesprochen fühlen könnten, wenn es aus berufenem Munde käme. So wie ich solche Beiträge für unsere Vereinszeitung vermisste, so vermisse ich sicher auch diejenigen, denen sie gelten müßten; nur daß sie vielleicht erst jetzt darauf aufmerksam wurden. Ob meine Anregung die „Berufenen“ wohl in der bisher vermißten Weise angeregt hat?

Hellmuth Wolf

## TuSLi gratuliert



### Hannelore Weigelt erhält Ehrennadel in Bronze des Deutschen Turner-Bundes

Für ihr langjähriges Engagement wurde Hannelore Weigelt im Rahmen des Landesturntages des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bunds am 4. Mai die Ehrennadel in Bronze des Deutschen Turner-Bundes verliehen. Unsere Kassenprüferin ist seit über zehn Jahren für den Fachausschuss Freizeitsport maßgeblich am Gelingen der Bewegungshorizonte und der Show & Dance Gala beteiligt. Zudem hat sie bei vielen Deutschen Turnfesten mitgewirkt und geholfen.

*Der Vorstand gratuliert Hannelore Weigelt zu dieser Auszeichnung recht herzlich.*

## Kaffeenachmittag für die über Fünfzigjährigen TuSLi Mitglieder

Als Nachfolger des früheren Senioren-Adventskaffee fand in frühlingshaftem Ambiente am 25. April erstmals der TuSLi Ü50 Kaffeenachmittag statt. Von den über 400 eingeladenen Mitgliedern hatten sich 70 Personen angemeldet und einige mehr kamen noch spontan in die Villa Folke-Bernadotte am Jungfernstieg in Lichtenfelde-Ost.

Unsere Geschäftsstellenleiterin Cathrin to Baben hatte den Nachmittag gut organisiert und sich um die Einladungen, die Anmeldungen, die Raumsuche, die Einkäufe und vieles Andere mehr gekümmert. Danke liebe Cathrin, die Zusammenarbeit mit Dir hat Spaß gemacht!!!

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle auch an die vielen hilfreichen Frauen, die mit ihren Backkünsten zu einem tollen Kuchenbuffet beigetragen haben.

Unserer "mitgemieteten" Servicekraft David möchten wir auch danken: er hat uns gut in der Küche unterstützt, Unmengen an Kaffee gekocht und später den gesamten Abwasch übernommen.

Es war ein schöner Nachmittag und wir haben viel positives Feedback bekommen. Euren Wunsch, künftig jeden Monat ein Treffen anzubieten, können wir nicht erfüllen. Aber spätestens im nächsten Jahr sehen wir uns auf jeden Fall wieder :-)

*Sabine Schmeißer*

*Fotos: Katharina Concu,  
Brigitte Menzel, Sabine Schmeißer*

**"Altentreff" wie wunderbar  
es waren viele, viele da.**

**Ja, es war doch kaum zu glauben  
was einem kam so vor die Augen.**

**Leute, die man lang vermisst  
wurden freudig da begrüßt.**

**Man konnte sich mal unterhalten  
über jetzt und alte Zeiten.**

**Es wurde gescherzt und viel gelacht  
und manch alter Witz hervorgebracht.**

**Kuchen gab es jede Sorte  
vom Apfel- bis zur Käsetorte.**

**Wie schön, wenn einmal sich im Jahr  
trifft die ganze "Rentnerschar".**

**Ein "Dankeschön" all denen gebührt,  
die uns zur Freude das hab'n organisiert!**



*Ruth Pötsch*

## Mein FSJ im TuSLi

Seit dem 1. September 2014 bin ich FSJlerin beim TuSLi. Aus vielen Gründen bin ich sehr froh hier gelandet zu sein.

Toll finde ich meine vielfältigen Tätigkeiten, die sich aus der Arbeit in der Geschäftsstelle und dem Training bei Leichtathletik, Schwimmen und Spiel-Sport-Spaß zusammensetzen. In der Geschäftsstelle bearbeite ich Aufnahmeanträge, Kündigungen, kümmere mich um die Post und unterstütze bei den Sprechstunden, nicht nur per Telefon, auch persönlich helfe ich soweit ich kann. Das entspannte Klima erleichtert das Arbeiten ungemein. Am Training gefällt mir besonders die gute Zusammenarbeit mit den Trainern. Außerdem ist es immer wieder toll die Fortschritte der Kinder zu sehen und daran teilzuhaben. Ich kann eigene Ideen einbringen und so die Stunden mitgestalten, was mir super Spaß macht. Langfristige Projekte, die eine genaue Planung voraussetzen, mitgestalten und umsetzen gehören auch zu meinen Aufgaben. Ihr merkt, meine Arbeit hier ist weit gefächert und wird nie langweilig. Ich kann jedem Abiturienten, der noch ein Orientierungsjahr benötigt, raten, hier sein FSJ zu absolvieren.



*Valerie Hoffmann*

## **B**adminton **L**

über 40 Jahre Badminton im TuS Lichterfelde

### Newsticker der Abteilung

- \* Die Abteilung hat, Stand 23.04.15, insgesamt 117 Mitglieder, davon 42 Erwachsene.
- \* Wir konnten in den letzten Wochen durch Umsortieren der Jugendlichen die Warteliste abbauen. Derzeit haben wir zu fast allen Trainingszeiten freie Plätze. Vor allem jedoch im Erwachsenenbereich.
- \* In der letzten Abteilungssitzung wurde beschlossen, vermehrt für Seniorenmitglieder zu werben. Deswegen wurden an der FU Aushänge platziert und der FU-UniSport angeschrieben, ob hier eine Kooperation möglich ist.
- \* Veränderungen im Trainerbereich: Durch den arbeitsbedingten Ausfall von Cara für das Mercator-Freitagstraining wurde nun ein Ersatz gefunden. Max, vorher Helfer von Cara, wird nun mit Unterstützung von Yannek das Training leiten. Da Jannes nun dienstags für Meike das Training übernommen hat, hilft Franca Dieter bei seinen Freitagsguppen in der Dessauerstr. Vielen lieben Dank an euch, dass ihr weiter den Trainingsbetrieb aufrecht haltet.
- \* Auch 2016 möchten wir wieder ein Jugendranglistenturnier ausrichten. Sobald die Termine bekannt sind, werden wir versuchen, die Hallenzeit in der Bröndby-Halle entsprechend zu reservieren und Helfer zu organisieren.

## **Sommerloch beim Badminton? Mitnichten!**

Obwohl seit Februar die Mannschaftsmeisterschaft beendet ist, sich viele vom doch anstrengenden Ligaalltag erholen mussten und die neue Saison erst im September beginnt, finden sich nun doch immer mehr wieder zum Training ein. Es gilt Kondition, Koordination, Schlagsicherheit und Taktik zusammen mit unserem Trainer zu schulen. Spaß und eine angenehmere Atmosphäre entstehen von selbst. Zugleich kann auch ausgelotet werden, wer und mit wem Sportler zusammen in Mannschaften spielen wollen und können. Das ist ein alljährliches Problem in unserer Planung, denn es wird nicht leichter, Beruf, Privates und Sport unter einen Hut zu bringen. Dennoch sind wir auch für die nächste Saison wieder zuversichtlich, genügend motivierte Spieler zu finden, um am Mannschaftsbetrieb mit mehreren Senioren-Mannschaften teilzunehmen.

## **Jugendranglistenturniere**

Mittlerweile sind die ersten Ranglistenturniere in jeder Jahrgangs und Leistungsstufe absolviert. In der Stufe U13, LK 1 kam Youri auf einen hervorragenden 4. Platz, wobei er auch in der Stufe U15, LK 2 auf einem guten 12. Platz liegt. In derselben Stufe liegt Paul auf dem 17. Rang. In der U15, LK 3 liegt Christian leider auf dem 21. Platz. In der Stufe U15, LK 3 liegen Franka und Fiona auf den Plätzen 11 und 12. In der Stufe U19, LK 4 liegen Niklas und Frederik auf den Plätzen 12 und 15. Für die kommenden zweiten Ranglistenturniere spielen neben den genannten aber auch neue Jugendliche, die zu unserer Abteilung in der Zwischenzeit hinzugekommen sind. Auch denen wünschen wir viel Erfolg und vor allem Spaß bei den Turnieren. Die aktuellen Termine und Ergebnisse werden wie auch schon in der Vergangenheit immer auf unserer Homepage veröffentlicht.

## **Coswigfahrt**

Nach unserem 25. Jubiläum in Berlin 2014 geht es dieses Jahr wieder nach Coswig, damit sich ca. zehn Spieler des TuSLi zum alljährlichen Freundschaftsspiel mit unseren Coswiger Sportsfreunden treffen. Für den Termin wurde der 13. Juni ausgewählt. Wir hoffen auf schönes Wetter für unseren Ausflug und schöne Spiele.

*Christoph Trabant*

### **Aktuelle Informationen auf der Badminton- Homepage**

Auf der Badminton Homepage des TuSLi findet ihr unter anderem:

Aktuellen Nachrichten

<http://tusli.de/badminton-startseite>

Aktuelle Trainingstermine (Zeiten, Ausfälle, Ferien)

<http://tusli.de/trainingszeiten>

Aktuelle Mannschaftsergebnisse und Termine:

<http://tusli.de/mannschaften>

<http://tusli.de/badminton-bbmm>

# Gymnastik

Fitness und Gesundheit für Jung und Alt  
seit über 50 Jahren in der TuSLi-Gymnastik

## Bericht zu unserem diesjährigen Meinungsaustausch mit unseren Übungsleiter/innen und Gruppenbetreuer/innen

Am 20.03.2015 war es wieder soweit. Dreißig Übungsleiter/innen und Gruppenbetreuer/innen trafen sich, wie in den Jahren zuvor, mit der Abteilungsleitung der Gymnastik.

Viele wichtige Dinge, wie Änderungen bzw. Neuerungen, die sich zwischenzeitlich ergaben, wurden besprochen und diskutiert.



*Unsere Übungsleiter*

Neue Übungsleiter/innen stellten sich vor. Dies hilft, sich untereinander besser kennen zu lernen und den einen oder anderen für Vertretungsstunden zu gewinnen.

Ulla Glapa überarbeitet hierfür jedes Jahr die Telefonlisten, damit unsere Übungsleiter/innen und Gruppenbetreuer/innen bei Bedarf schnell einen Ersatz finden können.

Auch Materialwünsche werden geäußert. Die Abteilungsleitung sammelt die Vorschläge und

überlegt, ob diese Wünsche realisierbar sind. Leider haben wir oft nicht so viel Platz in den einzelnen Hallen, so dass wir die eine oder andere Anschaffung erst einmal zurückstellen müssen.



*Unsere Gruppenbetreuer*

Bei diesen Treffen findet ein reger Meinungsaustausch untereinander statt, der für alle sehr hilfreich und belebend ist.

Für uns als Abteilungsleitung ist diese Veranstaltung ein großer Gewinn, zeigt sie uns doch, dass wir sehr lebendige Mitarbeiter/innen haben, die sich mit und für unseren Verein und unsere Abteilung einsetzen.

Das ist ein gutes Gefühl.

Dafür sagen wir **Danke** an alle Übungsleiter/innen und Helfer/innen

*Text und Fotos: Silvia Feddern*

# Karate

Kampfkunst im TuSLi

seit über 10 Jahren in der Karateabteilung

## Nachtrag zum TuSLi Sportler- und Ehrenbankett am 13.02.2015

Die Karateabteilung ehrte neben Lukas B. auch Alina B. als Sportlerin des Jahres.

Alina hat nicht gleich mit Karate begonnen. Sie hat zunächst fünf Jahre lang Jiu-Jitsu praktiziert (Jiu-Jitsu ist eine „sanfte nachgebende Kunst“). Seit über sieben Jahren ist sie nun beim TuSLi in der Karateabteilung. Alina hat derzeit den 5 Kyu-Grad (erster Blaugurt).

Seit einem Jahr ist sie stellvertretende Abteilungsleiterin und hat hier die verantwortungsvollen DKV-Angelegenheiten übernommen.

Alina hat nicht den Schwerpunkt, an Meisterschaften teilzunehmen, sie interessiert sich mehr für die Ausbildung weiterer Karateka. Privat hat sie derzeit mit dem Lehramtsstudium begonnen.

Um ihr Wissen um Karate zu erweitern, besucht sie Lehrgänge außerhalb ihres Dojos: einen Lehrgang von Samad Azadi (Kampforientiert) und einen von Karamitsos (Bundestrainer Kata).

Alina unterstützt Eli seit einem Jahr aktiv als Hilfstrainerin und hat vor, sich mit einem Karate C-Trainerschein weiter zu qualifizieren. Die Karateabteilung begrüßt ausdrücklich diesen Schritt. Wir werden als Abteilung versuchen, Alina so gut wie möglich dabei zu unterstützen.

Alina befindet sich derzeit in der besonderen Situation, am Mittwoch von 18:30 bis 19:30 Uhr auf der Seite der Trainer zu stehen, aber ab 19:30 Uhr trainiert zu werden. Auf die Frage hin, wie sie sich dabei fühlt: „Sehr gut, mir macht es sehr viel Spaß, auch nochmal zu reflektieren, wie ich bestimmte Techniken selber gelernt habe, und ich überlege, wie man es den Kindern am besten beibringen kann. Trainerin zu sein hat meinen Entschluss, auf Lehramt zu studieren, noch einmal bestätigt. Es ist meistens sehr anstrengend, aber es macht unheimlich viel Spaß.“

Die Abteilungsleitung und Eli wünschen Alina einen weiteren erfolgreichen Weg des Karate-Do.

*Boris Orywahl-Wild*

### Trainingszeiten

**Gruppe Ia:** Kinder ab 8 bis 14 Jahre bis Gelbgurt einschließlich

**Gruppe Ib:** Kinder ab 8 bis 14 Jahre ab Orangegurt

**Gruppe II:** Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene

**Dojo:** Sporthalle Goethe OS,  
12205 Berlin, Drakestraße 72-75.  
Eingang zur Sporthalle:  
über den Weddigenweg 1

### **Dienstag:**

Gruppe Ia: (Trainer: Eli, Alina, Sina)  
18:30 - 19:30 Uhr  
Gruppe Ib: (Trainer: Eli)  
19:30 - 20:30 Uhr

### **Mittwoch:**

Gruppe Ia: (Trainer: Eli, Alina, Boris, Sina)  
18:30 - 19:30 Uhr  
Gruppe II: ab Anfänger: (Trainer: Eli)  
19:30 - 21:00 Uhr

### **Freitag:**

Gruppe Ib: ab Orangegurt: (Trainer: Eli)  
Gruppe II: ab Anfänger: (Trainer: Eli)  
18:00 - 20:00 Uhr

# L leichtathletik

Mit TuS Lichterfelde auf zu neuen Ufern  
in der LG Süd Berlin

## Ausblick

Wird man vor Beginn einer Freiluftsaison von Eltern, Funktionären oder Freunden gefragt, wie es denn in diesem Jahr läuft muss man sich zuerst die Frage stellen: Sind wir gut durch das Wintertraining gekommen, sind unsere Trainer und Athleten motiviert, reichen unsere Trainingskapazitäten aus, welche Erfolge konnten wir bereits in der Hallensaison erzielen? Sportlich gesehen können wir mit der in der Hallensaison und den Cross- und Straßenläufen mit den Erfolgen:

- 1 x Berliner Jugendmeister U16
- 3 x Berliner Jugendmeister U18
- 1 x Berlin Brandenburgische Senioren-Hallenmeisterin
- 1 x Berlin-Brandenburgischer Seniorenmeister
- 2 x Senioren-Europa-Hallenmeisterin zufrieden sein.

Unsere Werfertage, der Kinder-Leichtathletik-Cup und das Jugendsportfest werden von den Vereinen angenommen. Letztendlich auch ein Grund das wir gute Veranstaltungen organisieren uns auch teilnehmende Vereine für unsere gute Organisation danken.

Gerade bei der Durchführung sind wir auf motivierte Helfer angewiesen, die uns zur Verfügung stehen. Wie oft kommen wir nicht in den Schlaf weil das kleine Helferteam um Carla Austermann, David Hoffmann, Paul Harfenmeister, Jonas Röhm, Myriam Patzer und Kalli Flucke nicht noch den einen oder anderen Helfer gewinnen konnte, damit unsere Veranstaltung abgesichert ist. Andererseits kann man sich auch fragen, warum organisieren wir so viele Veranstaltungen? Ganz einfach ausgedrückt: wir können durch die Startgelder unsere Beiträge auch stabil halten, oder wollt Ihr lieber jedes Jahr höhere Beiträge bezahlen?

Das Honorar unserer Trainer wurde zum Jahresanfang angepasst und wir hoffen, dass mit dieser Maßnahme auch ein weiterhin hoch motiviertes Training ermöglicht wird.

Es dauert gar nicht mehr lange, dann stehen im Herbst wieder Abteilungswahlen an. Überlegt einmal wer sich findet um die bestehenden Funktionen auf breitere Schultern zu verteilen.

Ich wünsche Euch sonnige Sommer- und Urlaubstage und haltet Euch auch im Urlaub fit.

Euer

*Karl-Heinz Flucke*

## 33. Luckenwalder Crosslauf Serie

Von Mitte Februar bis Mitte März hieß es für viele unserer Läufer: Auf zur Luckenwalder Crosslauf-Serie. Während noch andere Athletinnen und Athleten sich in den Hallenwettkämpfen gemessen haben, ging es an vier Sonntagen ab 8:15 Uhr mit dem LG Süd Autokonvoi Richtung Süden. In diesem Jahr hatten wir zwar nicht mit



**Start der jüngsten Läuferinnen  
und Läufer**

Eis und Schnee zu kämpfen, dafür schaute schon hin und wieder die Sonne heraus. Unter den 1.069 Teilnehmern die an den vier

Tagen antraten stellte die LG Süd Berlin mit fast 200 Aktiven eine schöne Läuferzahl. Bei der nach dem 4. Lauf durchgeführten Siegerehrung gab es Pokale und Urkunden für die erfolgreichsten Starter.

Platz 1: WJ10 Rosalie Weber, MJU18 Jurek Odenbach, M45 Jens Reif

Platz 2: MJU09 Luca Hoffmann, WJU18 Nele Butz, W20 Carla Austermann, W30 Lena von Dietman

Platz 3: MJ08 Jannis Grzeschick, MJ09 Noah Rabbel, MJ10 Linus Zoepke, WJ08 Leana Dietrich, WJ12Sophie Juditzki, MJU20 Jonas Mitschele

An dieser Stelle sei noch einmal Dank allen Fahrdiensten und den mitgereisten Trainern gesagt, ohne diese wäre ein so schönes gemeinschaftliches Erlebnis nicht zustande gekommen.

### Deutsche Crosslauf-Meisterschaften in Indersdorf



Bei diesen Meisterschaften am 07. März in der Nähe der bayerischen Stadt Dachau fanden auf einem sehr profilierten Kurs die Meisterschaften der U18 mit 102 Athleten statt. Schon nach kurzer Zeit bildete sich eine Spitzengruppe zu der auch Jurek

Odenbach gehörte und zeitweilig sah es so aus, dass er die Spitze übernehmen wollte. Mit 5 Sekunden auf den Dritten Läufer verfehlte er den Bronzeplatz und wurde Vierter in diesem harten, teilweise schlammigen Wiesengelände.

### 10. Senioren-Hallen-Europameisterschaften in Torun (Polen) vom 23. - 28. März 2015

Wer hätte das gedacht? Die LG Süd hat wieder eine Europameisterin in einer Einzeldisziplin. Silke Glombitza (W45) erkämpfte sich im 3.000 m Bahngehen in der Halle in 18:12,08 min. und



**Silke Glombitza  
Hallen-  
Europameisterin im  
3.000 m Bahngehen**

dieses Mal ohne Disqualifikationsantrag. Im gleichen Wettbewerb ging Yvonne Markgraf, die international noch bis zu ihrem Geburtstag in der Klasse W35 startete, über die Distanz 18:17,66 min. und kam auf Platz 4. Weitere Mannschaftsleistung

en beim 5 km Straßengehen wurden mit den DLV-Teams W35 (Bonnes-Ebel-Markgraf) mit Silber honoriert und das DLV-Team W45 (Glombitza-Maier-Gensel) mit Gold. Welch ein Grund zum Jubeln: 2 Athletinnen und 2 x Gold und 1 x Silber!!!

### Oster-Trainingslager der LG Süd Berlin in Radebeul/Sachsen

In diesem Jahr ging die Fahrt von Berlin nach Radebeul, an der 15 Athletinnen und Athleten mit Trainer Stephan Niersmann und Karl-Heinz Flucke teilnahmen. Leider war uns der Wettergott nicht gnädig und so mussten wir den Temperaturen folgend, den aufgestellten

Trainingsplan entsprechend anpassen. Trotzdem waren alle Athletinnen und Athleten motiviert und hatten viel Spaß in den sechs Tagen. Auch ein Besuch in der Landeshauptstadt



**Die Trainingsgruppe beim  
Besuch in Dresden**

Dresden rundete das Programm ebenso ab, wie ein gemeinsamer Bowlingabend.

### **Offene Berlin-Brandenburgische Meisterschaften im 10 km Straßenlauf am 18.04.2015**

Auch in diesem Jahr waren wieder 12 Aktive am Start in Falkensee um in Spandau am Ziel Meister zu sein. Jurek Odenbach holte sich den Titel in der AK U18 mit 34:03 und Kathrin Staritz-Thams Bronze in der WJU18 in 56:52. Unsere Newcomerin Lena von Dietman (U30) holte sich eine weitere Bronzemedaille in 41:54. Jan Förster (M35) fehlten 4 Sekunden zum Gewinn der Silbermedaille und kam in 35:58 auf Platz 3. In der Männerwertung erreichte die Besetzung Odenbach-Förster-Reif Platz 6

### **Vattenfall Crosslauf Finale der Berliner Schulen 2014/2015 vom 18.04.2015**

Auf der Traditionsstrecke, rund um das Reiterstadion am Olympiastadion, wurden auch in diesem Jahr die Finalläufe ausgetragen. Folgende Ergebnisse gab es für unsere Athletinnen und Athleten:

Maximilian Knost (Jg.1999) Platz 2, Jurek Odenbach (Jg.1998) Platz 3, Nele Butz (Jg. 1999) Platz 3, Tari Holtz (Jg. 2002) Platz 13 und Tonia Albrecht Platz 16.

### **Helferparty der Leichtathleten am 08.05.2015**



**Die Helfer lernen sich kennen und stimmen sich auf ihre Aufgabe ein**

Zur Einstimmung auf unser Veranstaltungswochenende hatten wir Eltern und die älteren Kinder am Vorabend unserer Veranstaltungen

eingeladen. Bei Bratwürstchen und Fleisch wurden die wichtigsten Punkte erläutert und auch die wichtige Frage an unsere Helfer gerichtet: "Seid ihr auch beim nächsten Mal wieder dabei?" Leider konnten wir an diesem Abend (noch) nicht allzu viele Eltern davon überzeugen, ein Teil unserer Leichtathletik Gemeinschaft im Ehrenamt zu sein.

Wer dennoch gerne das eine oder andere Mal als Helfer mit dabei sein möchte, schreibe einfach eine kurze E-mail an David Hoffmann [david.hoffmann@la.tusli.de](mailto:david.hoffmann@la.tusli.de) um zu unseren Veranstaltungen eingeladen zu werden.

### **Süd-Cup der Kinder-Leichtathletik im Stadion Lichterfelde**

37 Teams aus 15 Vereinen mit rund 350 Kindern, die mit ihren Eltern, Betreuern, Trainerinnen am 09.05.2015 ins Lichterfelder Stadion kamen, brachten die richtige Wettkampfatmosphäre wie zu alten Zeiten auf die blaue Bahn und die Nebenplätze. Das Organisationsteam mit Carla Austermann, David Hoffmann, Paul Harfenmeister, Karl-Heinz Flucke und dem LG Süd Trainer- und Helferstab hatten wieder alles mustergültig vorbereitet und auch die von Paul Harfenmeister eigens geschriebene Software sorgte für eine schnelle Siegerehrung, bei der alle Kinder zum Schluss eine Urkunde bekamen.



**350 Kinder U08-U10-U12 beim Süd-Cup im Stadion Lichterfelde**

Die beste Leistung erkämpfen sich die LG Süd Monsters mit Platz 2 vor den LG Süd Zombies mit Platz 5 in der U12. In der U10 kamen die Hurrikans auf Platz 4 und die Taifuns auf Platz 11. Nur bei der U08 waren die Tiger und Tiger 1 mit Platz 7 und 8 nicht ganz zufrieden. Viel Lob und Dank gab es von den 11 anwesenden Berliner- und Brandenburger Vereine.

## **25. Jugendsportfest der LG Süd Berlin**

Nach einem sonnigen Samstag, fielen die Temperaturen am Sonntag (10.05.) auf knapp unter 20° C und ein kalter Wind blies den Helfern um die Nase. Dieser Saisonstart für die LG Südler mit über 200 Starts von 13 Vereinen, ergab schon sehr gute Ergebnisse:

WJU14 75 m Simmons 10,84, Juditzky 12,49; 60 m H Simmons 12,76; 3x800 Lirche-Juditzki-Beißel 9:19,11; Weit Simmons 3,69, Lirche 3,63

WJU16 100 m Holz 13,42, Wette 14,25 800 m Rogoll 2:26,08, Hoch Wette 1,36, Weit Holz 4,50, Wette 4,44

WJU18 100 m Gäbler 13,39, Häusler 13,40, 200 m Gäbler 27,32, C. Einmold 28,07, Häusler 28,37;

MJU14 75 m Glaue 11,36, P. Grzeschik 12,40; Hoch: Glaue 1,28, P. Grzeschik 1,05; Weit: Glaue 4,10

MJU16 100 m Jaenicke 12,21 Hoffmann 14,36; 3.0000 m Grünky 11:01,90; Hoch Hoffmann 1,44; Weit Jaenicke 5,33, Diskus Jaenicke 26,22

## **14. Non-Stadia Senioren-Europameisterschaften in Grosseto (Italien) vom 15. -17.05.2015**

Nach den guten Erfolgen bei den Deutschen Meisterschaften und Hallen-Europameisterschaften war man gespannt, wie sich unsere Geherinnen im warmen Italien in Szene setzten. Innerhalb von drei Tagen standen zwei Wettkämpfe auf dem Programm. Am Freitag kämpften unsere Geherinnen Yvonne Markgraf (W35) und Silke Glombitza (W45) sich über 10 km. Dabei sprang für die Leistung von Yvonne eine Bronzemedaille heraus und mit der DLV-Mannschaft (Schröter-Markgraf-Echle) gab es Silber dazu. Für unsere Halleneuropameisterin im 3000 m Gehen Silke gab es mit der DLV-Mannschaft (Unterholzner-Glombitza-Wälde) eine weitere Bronzemedaille.

Beim Straßengehen über 20 km war es bei Temperaturen von über 30° C eine reine Hitzeschlacht, bei der viele Teilnehmer schon vorher den Wettbewerb aufgaben. Silke Glombitza holte sich mit der DLV-Mannschaft (Unterholzner-Glombitza-Wälde) eine weitere Bronzemedaille hinter Gastgeber Italien und Frankreich.

*Karl-Heinz Flucke*

## **Unsere nächsten Veranstaltungen 2015**

**Sa, 04.07.: 2. Kinder-Wurfcup der LG Süd Berlin (2. Wettbewerb)**

**Mi, 26.08.: LG Süd Abendsportfest**

**Sa, 10.10.: 2. Kinder-Wurfcup der LG Süd Berlin (3. Wettbewerb)**

**Sa, 17.10.: 54. KIESER TRAINING Volkslauf**

# Schwimmen Wasserball

Jung und Alt - Sport verbindet

## Neuigkeiten vom Beckenrand



*Unsere Trainingslagerteilnehmer*

\* Vergabesitzungen 2015: Für die neue Saison 2015/16 konnte die Schwimmabteilung die Wasserfläche in der Finckensteinallee und im Hüttenweg eins zu eins behalten und in der Götzstraße um eine weitere 25-Meter-Bahn von 10-13 Uhr ausbauen. Hier werden wir dann wieder Gruppen bis hin zum Goldabzeichen anbieten können.

\* AUFNAHMESTOPP! Alle Gruppen sind mittlerweile zu fast 100% voll ausgelastet. Auf der Warteliste nehmen wir nun aber wieder Kinder mit auf.

\* AQUAFITNESS: Mit einem Start ist frühestens zur neuen Saison (ab September 2015) zu rechnen...

\* Die Schwimmabteilung zählt zum 01.05.2015 386 Mitglieder. Das ehrgeizige Ziel von 400 Mitgliedern in 2015 kann noch erreicht werden.

\* Gut gelaunt und voller neuer Techniken und Motivation kamen die 15 Teilnehmer des Trainingslagers zurück aus Schlotheim und konnten es gar nicht abwarten, das Erlernte beim nächsten Training den anderen zu zeigen.

\* Die Schwimmabteilung wird auch zu den TuSLimpischen Spielen zum 4. Familiensporttag des TuSLi am 27.06.2015 vor Ort sein. Kommt also vorbei!

\* Die Vereinsmeisterschaft der Schwimmer findet am Sonntag, 15. November 2015 in der Götzstraße in Tempelhof statt. (Termin bestätigt!)

## Otto-Monke-Pokal 2015

Seit langem konnte ich mal wieder einen Wettkampf betreuen und musste nicht die Zeit stoppen oder eine ähnliche Aufgabe eines Kampfrichters übernehmen. An dieser Stelle möchten wir uns trotzdem beim gesamten Kampfrichter für die tolle Arbeit bedanken.

An jenem Sonntag (26.4.) erinnerte ich mich gerne an meine erste Teilnahme am Otto-Monke-Pokal zurück. Damals fand dieser noch im Forumbad am Olympiastadion statt und war ein sehr anspruchsvoller Wettkampf. Die Atmosphäre in der Halle war jedoch unbeschreiblich und musste man mindestens einmal mitgemacht haben.



**Thomas Schütz,  
Landesfachwart  
Schwimmen im BTFB**

Über die Jahre haben sich die Wettkampfbedingungen nicht wirklich geändert, weshalb wir in den letzten Jahren mit sehr wenigen Schwimmern bis gar nicht teilgenommen haben. Nach der Sportwartesitzung in diesem Jahr, wurden die Bedingungen den Wünschen entsprechend angepasst und letztendlich meldeten wir elf Schwimmerinnen und Schwimmer.

Die Aufregung war wie immer sehr groß, denn der Otto-Monke-Pokal ist ein Mehrkampf, wo man also auch springen, tauchen und schwimmen muss. Für viele war das Springen eine unerfahrene Disziplin, jedoch meisterten alle Schwimmer ihr Sprünge gut bis sehr gut. Teilweise waren Bewertungen von 4 1/2 Punkten und mehr dabei. Klar, die obere Grenze ist bei 10 Punkten. Diese kann man aber nur mit einem komplexen Sprung mit dem höchsten Schwierigkeitsgrad erreichen. Dafür waren unsere Schwimmer noch zu jung.

An zweiter Stelle kamen die Schwimmstrecken. Einige mussten zwei unterschiedliche Strecken

schwimmen, andere sogar drei verschiedene Lagen. Das Glück schien förmlich auf unserer Seite zu stehen, bis zum Schluss einem Schwimmer ein kleiner Fehler unterlief, welcher zur Disqualifikation führte. Nichts desto trotz haben alle Kinder super Zeiten erzielt und den TuSLi ehrenvoll vertreten. Insgesamt holten wir je einen 4. und 5. Platz, 2x Bronze, 3x Silber und 4x den ersten Platz.



**Kyra R. qualifizierte sich erneut  
für die BMKM**

Kyra R. konnte sich mit 45,54 Punkten auch dieses Jahr für die Berliner Mehrkampfmeisterschaften im Juni qualifizieren und wurde die sechsbeste Schwimmerin des Wettkampftages. Trotz Disqualifikation hätte ihr kleinerer Bruder auch so fast die Sieggrenze geschafft. Nicht traurig sein. Beim nächsten Mal klappt es wieder :).

Wir möchten nochmals allen Teilnehmern für die guten Leistungen gratulieren! Wir sind sehr stolz auf euch!

*Maximilian Totel  
Fotos: Birgit Reinert*



**Herzlichen Glückwunsch!**

### TuSLi zu Gast im Freizeitbad „Schwapp“

Zu Himmelfahrt besuchten 27 Schwimmerinnen und Schwimmer das Freizeitbad „Schwapp“ in Fürstenwalde.

Einige von uns reisten mit der Bahn an. Wir trafen uns um kurz nach 9:00 Uhr mehr oder weniger munter am Bahnhof Lichterfelde Ost. Wir waren allerdings nicht die Einzigen, die noch Tickets für die Bahnfahrt holen mussten. Die großzügige Planung ermöglichte uns jedoch einen reibungslosen Ablauf und Einstieg mit gültigen Fahrscheinen Richtung Berlin Hauptbahnhof. Einmal umsteigen und schon waren wir nach ca. einer Stunde Bahnfahrt in Fürstenwalde.

Zum Feiertag fahren die Busse dort leider nicht ganz so praktisch. Also liefen wir die knapp 1,8 Kilometer und waren kurz nach 11 Uhr endlich angekommen.

Die Kinder konnten es gar nicht mehr abwarten, endlich ins Wasser zu kommen. Nachdem wir kurz warten mussten und endlich fertig umgezogen in der Halle standen, waren alle in wenigen Sekunden schon unterwegs zu den Rutschen oder dem abenteuerlichen „Action River“.

Nachdem in den ersten Stunden jeder Winkel des Bades erkundet wurde, gab es zur Halbzeit etwas Kleines zu Essen. Natürlich haben wir alle brav gewartet, bis wir das Wasser wieder unsicher gemacht haben. Die zweite Hälfte ging dann fast doppelt so schnell rum, wie die Erste.

Gegen 16 Uhr wurden die Arme und Beine schon langsam schlapp, was nicht heißt, dass die Kids nicht trotzdem noch bis irgendwann gespielt hätten, aber wir machten uns langsam auf den Weg in die Umkleidekabinen. Denn zum Bahnhof wollten wir nicht wieder laufen, was aufgrund der sportlichen Tätigkeit an diesem Tag auch verständlich war.

Am Bahnhof in Fürstenwalde angekommen, erwischten wir sogar eine Regionalbahn früher und gegen 18 Uhr waren wir dann wieder zurück in Lichterfelde Ost.

Am Ende waren alle ziemlich K.O. und blickten auf einen tollen und lustigen Tag zurück, welcher gerne wiederholt werden darf.

*Maximilian Totel*



Zahnarztpraxis Dr. E. Schaefers  
Wir bringen Sie gerne zum Lächeln!

**Dr. med. dent. E. Schaefers**  
Zahnärztin

Birkbuschstraße 16  
12167 Berlin  
Tel. (030) 834 40 80

doktor@Zahnarztpraxis-Schaefers.de  
www.Zahnarztpraxis-Schaefers.de

Wir sind für Sie da:  
Mo-Fr 9-12 Uhr und Mo,Di,Do 15-18 Uhr

# Tischtennis

über 10 Jahre erfolgreich Tischtennis im TuSLi!

## Berlin-Finale der Minimeisterschaften

Mit sieben Teilnehmern waren wir beim diesjährigen Verbandsentscheid sehr gut vertreten. Auch die Ergebnisse stimmten am Ende: Bei den Jungen 2002/3 belegte Kieran den 2. Platz und Tim den 3. Platz. Ebenso gut konnten die jüngeren Teilnehmer in der Altersklasse 2004 und jünger abschneiden: Robin wurde Dritter, Benedict Fünfter, Tommes schied hauchdünn in der Vorrunde aus. Besonders glücklich war Clara bei den Mädchen, die mit einem 2. Platz nach Hause fuhr. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer/innen.



## Jugend-Saison beendet

Die Saison 2014/15 ging für unsere drei Jugendmannschaften positiv zu Ende: Unsere Jungenmannschaft steigt mit einem 2. Platz in die 1. Liga auf, die A-Schüler starten nächste Saison ebenfalls eine Liga höher durch einen 1. Platz, und die B-Schüler haben ihre Klasse halten können. Sehr erfreulich, dass wir nächste Saison durch den großen Trainingseifer wieder eine Mannschaft mehr melden können.

## Berliner Meisterschaften U13

Mit stolzen 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten wir mit unserer Mannschaftsgruppe die Berliner Meisterschaften der B-Schüler. Viele nutzten diese Gelegenheit um erste Turnierluft zu schnuppern. Darunter waren Clara, Antonia, Nils N., Emil, Kieran, Mathias, Roman, Samuel, Moritz, Nils M. und Niko. Letzterer konnte in die KO-Runde einziehen, alle anderen gewannen neben der Wettkampferfahrung viele Sätze und Spiele. Ein Dank an unsere fleißigen Coaches Tim Z. und Tim S.!

*Sebastian Bosse*

## C-Schülerinnen starten durch

Mit etwas Turniererfahrung durch die Minimeisterschaften gingen Clara und Antonia Anfang Mai bei ihrem ersten offiziellen Verbandsturnier den Berliner Meisterschaften der C-Schüler (U11) an den Start. Beide zeigten tolle Lernerfolge, die mit Siegen und einem Weiterkommen aus der Vorrunde belohnt wurden. Im Viertelfinale sammelten sie gegen die jeweils späteren Finalistinnen wertvolle Erfahrung für ihre nächsten Turniere.



**Weitere Berichte findet ihr auf unserer Webseite [tt.tusli.de](http://tt.tusli.de)**

### Saison beendet – Unsicherheit bleibt

Die Aushängeschilder unserer Abteilung – die erste und zweite Mannschaft – schweben auch nach Abschluss der Saison 2014/15 „zwischen Hoffen und Bangen“. Die „Erste“ musste als Drittlezte in Berlins höchster Klasse, der Verbandsliga, in die Relegation, konnte dort verletzungsbedingt ihre beiden Spitzenspieler, Andreas Kristen und Timo Kaufmann, nicht bzw. nur eingeschränkt einsetzen und erreichte vor diesem Hintergrund einen guten 2. Platz. Leider steht hiermit noch nicht fest, ob die Verbandsliga gehalten werden konnte oder der Gang in die Landesliga angetreten werden muss.

Die 2. Mannschaft ging als Tabellenzweite in der Bezirksliga mit umgekehrten Vorzeichen in die Relegation zur Landesliga. Nach zwei Unentschieden landete auch sie auf einem 2. Platz mit der Folge, dass auch hier heute noch nicht klar ist, in welcher Klasse in der nächsten Saison aufgeschlagen wird.

Die 3. Mannschaft ist die einzige TuSLi-Herrenmannschaft, die - leider - absteigen muss. Auch eine ordentliche Rückrunde konnte den

Gang von der Bezirksklasse in die Kreisliga nicht mehr verhindern.

In dieser Klasse sind wir nun zwei Mal vertreten. Überraschend konnte die 4. Mannschaft – als Neuling und krasser Außenseiter in die Saison gestartet – den Klassenverbleib – am Ende mit stotterndem Motor – sicherstellen.

Auch die anderen Herrenmannschaften – von der 5. bis zur 8. Mannschaft – haben ihre Klassen gehalten. Es war schon vor der Saison klar, dass auch für diese Mannschaften der Erhalt der Klassen ein anspruchsvolles Ziel bedeutete. Umso schöner, dass es – mit dem Einsatz guter Jugendspieler – geklappt hat.

Nun freuen wir uns auf unsere Vereinsmeisterschaften am 11./12. Juli, auf eine stressfreie Sommerzeit und den Start in die Saison 2015/16 im September.

*Hansheinrich Arend*



# T trampolinturnen L

Nur Fliegen ist schöner!

## Offene Berliner Einzelmeisterschaften



*mit Trainer Sebastian*

Die Berliner Einzelmeisterschaften am 19.4.2015 wurden von unserem neuen Trampolin-Landesfachwart Nicolas Bennewitz vom TSV Rudow in diesem Jahr erstmals offen ausgeschrieben. Das war für den Ausrichter TSV Rudow sehr praktisch, weil so die Trampoline und die gesamte Ausrüstung von der Trampolin-Bundesliga-Begegnung (TSV Rudow gegen VfL Grasdorf) vom Vortag stehen bleiben konnten. Dadurch fanden jedoch zwei für Berlin wichtige Wettkämpfe an diesem Wochenende direkt hintereinander statt, was dazu führte, dass bei weitem nicht alle möglichen Berliner Springer(innen) an beiden Wettkämpfen teilnahmen. Von den insgesamt 37 BEM-Wettkämpfern kamen 10 aus Grasdorf, 1 aus Wieselstede bei Hannover, 10 aus Rudow, 10 von TuSLi, 4 vom SSC, 2 vom TTC und 2 vom VfL Lichtenrade. Die Folge waren magere Jahrganggruppen: Die Gruppe der Jugendturnerinnen bestand aus 2 Aktiven, die Gruppe der Jugendturner bildete ein Aktiver aus Grasdorf allein. Als weitere Neuerung wurde ein

Beschluss des DTB umgesetzt: Pro Schwierigkeitsstufe unterhalb der M8 werden 0,9 Punkte vom Pflichtwert abgezogen. Z.B. werden 6,3 Punkte abgezogen, wenn man P6 als Pflicht springt. Das soll dazu anregen, möglichst schwierige Übungen zu zeigen, bestraft jedoch diejenigen, die Wert auf gute Haltung legen, weil i.d.R. die Haltung leidet, wenn man mit der Schwierigkeit an seine Grenzen geht. Der Sinn dieser Regelung erschließt sich mir nicht, weil die Mindestpflichten den Altersstufen angepasst sind und jeder Aktive in der Kür mit hoher Schwierigkeit punkten kann. Es führt aber dazu, dass mehr Pflichtübungen als bisher mit schlechter Haltung geturnt werden nach dem Motto „Hauptsache: durch!“. Seit dem letzten Jahr wird auch in Berlin die „Flugzeit“ der 10 Sprünge als Punktzahl zu jeder Wertung addiert. Da das am Vortag in Cottbus nicht gemacht wurde, kann man die Ergebnisse von dort mit den BEM-Ergebnissen nicht vergleichen.

Marieluise gewann klar die Gruppe der Schülerinnen bis 11 Jahre mit 100,21 Punkten.



*Marieluise: 1. Platz*

In der entsprechenden Gruppe der Jungen belegten Pavlos und Niklas mit 87,62 bzw. 80,67 Punkten die Plätze 1 und 2.



**Pavlos (1.) und Niklas (2.)**

In der Gruppe der 12- und 13-jährigen Mädchen war Talea mit 99,29 Punkten beste Berliner. Ohne die Berührung der Abdeckung beim 9. Teil (ich habe es nicht gesehen, muss hauchdünn gewesen sein) wäre Talea mit ca. 107 Punkten an den jetzt aufgrund dieses Abbruchs vor ihr liegenden Grasdorferinnen vorbeigezogen.



**Talea: 1. Platz**

Die passende Jungen-Gruppe wurde nur aus TuSLi-Turnern gebildet: Kornel siegte mit 102,18 Punkten vor Tammo (97,12). Henri und Gynian hatten beide je

einen Übungsabbruch. Bei Henri war der Punktverlust geringer, deshalb kam er ins Finale und konnte eine weitere Kür turnen. Seine 67,15 Punkte brachten ihm eine Bronzemedaille, und für Gynian blieb leider nur der 4. Platz mit 33,23 Punkten.

Den Wettkampf der 14- und 15-jährigen Mädchen gewann die Favoritin aus Rudow mit 5 Punkten Abstand vor unserer Chiara, die drei sichere Übungen mit toller Haltung zeigte: Silber für 111,24 Punkte. Die andere Chiara, Taleas

Schwester, erreichte das Finale leider nicht: 4. Platz mit 53,34 Punkten.

Für die Jugendturner war unser Gero gemeldet. Wenn er auch zum Wettkampf erschienen wäre, hätte er eine Goldmedaille als bester Berliner erhalten. Wäre, hätte, schade!

Auf die Siegerehrung mussten die Wettkämpfer über eine Stunde warten, weil nach Wettkampfe-nde noch ein Qualifikations-„Wettkampf“ zu den Deutschen Meisterschaften für zwei Rudower und einen Grasdorfer Springer mit vorangehendem Einspringen durchgeführt wurde. Mit der Siegerehrung während des Quali-Einspringens hätten sich die Aktiven nicht über eine Stunde langweilen müssen. Als der Hallensprecher (natürlich vom TSV Rudow) vor der Siegerehrung von einem gut organisierten Wettkampf sprach, waren die Aktiven und die



**Kornel, Tammo, Henri, Gynian**

Zuschauer vermutlich anderer Meinung. Es wurden dann zwei getrennte Siegerehrungen durchgeführt: erst eine für den Wettkampf mit Gästen und danach für den Wettkampf mit ausschließlich Berliner Aktiven. Warum in der ersten Siegerehrung aus jeder Wettkampfgruppe nur jeweils die besten drei Teilnehmer geehrt wurden, bleibt das Geheimnis des Rudower Ausrichters.

Im Berliner Medaillenspiegel liegt TuSLi (mit 4 Gold / 3 Silber / 3 Bronze) ganz leicht vor Rudow (4 / 1 / 3) und SSC (1 / 1 / 2).

*Text und Fotos: Bernd-Dieter Bernt*



### Offene Brandenburger Landesmeisterschaften

Dieser Wettkampf am 18.4. 2015 bestand aus zwei Teilen: Erst gab es eine Bestenermittlung für die Jüngeren mit P3 (ohne Rückenlage und ohne Salto) als Mindestpflicht, danach die Landesmeisterschaften mit Pflichtübungen ab M5, ab Jahrgang 2002 sogar ab M7. Am Ende erfolgte dann die Siegerehrung für beide Teile.



Unserer Melina merkte man an, dass sie schon Wettkampf-Erfahrung hatte, sie ließ sich nicht aus der Ruhe bringen. In der Jahrgangsklasse bis 8 Jahre erzielte sie mit drei sauberen Übungen 57,9 Punkte, was den 2. Platz bedeutete. Für Tabea war dies der erste Wettkampf, entsprechend aufgeregt war sie und vergaß in Pflicht und Kür mitten in der Übung, wie es weitergehen sollte. Sie fügte einen Standsprung zum Nachdenken ein, was immer Übungsabbruch bedeutet. Im Finaldurchgang sprang sie dann aber dieselbe Übung fehlerfrei durch und bewies damit, dass sie es kann. Ohne die beiden Abbrüche wäre Tabea auf den 5. Platz gekommen, so wurde es mit 33,6 Punkten der 7. Platz.



Bei den 9- und 10-jährigen Mädchen reichte es für Cara trotz einer guten Pflicht nur zum 7. Platz mit 53,2 Punkten. Wäre ihr in den beiden Kürübungen eine ebenso gute Haltung wie in der Pflicht gelungen, hätte Cara es auf das Podium geschafft.



**Melina auf dem falschen Treppchen-Platz**

Die Gruppe der 11- und 12-jährigen Jungen bestand nur aus unserem Leon, weshalb er unangefochten mit 53,4 Punkten siegte. Die relativ niedrige Punktzahl erklärt sich aus seiner relativ hohen Kür-Schwierigkeit: Beide Kürübungen enthielten je zwei Salto sprünge, worunter die Haltung doch etwas litt.



**Leon: einsamer Sieger**

Die meisten Pflichtübungen der jüngeren Springer erhalten ab diesem Jahr deutlich weniger Punkte als bisher, weil ab 2015 pro Schwierigkeitsstufe unterhalb der M8 0,9 Punkte vom Pflichtwert abgezogen werden. Z.B. werden 9,0 Punkte abgezogen, wenn man P3 als Pflicht springt. Das soll dazu anregen, möglichst schwierige Übungen zu zeigen, bestraft jedoch diejenigen, die Wert auf gute Haltung legen, weil i.d.R. die Haltung leidet, wenn man mit der Schwierigkeit an seine Grenzen geht.

Pavlos (61,3 Punkte) und Niklas (57,3 Punkte) starteten in der ersten Landesmeisterschaften-Gruppe (bis 10 Jahre, Mindestpflicht M5) und belegten dort mit sicheren Übungen den 2. bzw. 3. Platz.

In der Gruppe der 11- und 12-jährigen Mädchen musste Marieluise den drei Mädchen vom Cottbuser Leistungsstützpunkt aufgrund deren besserer Haltung den Vortritt lassen: 4. Platz mit 66,4 Punkten.

Bei den Jungen dieser Altersgruppe siegte Kornel mit 69,9 Punkten, „profitierte“ allerdings von einem Abbruch seines stärksten Konkurrenten aus Cottbus.

Die älteren Aktiven mussten schon eine M7 als Pflicht springen. Chiara schafft diese recht schwierige Übung seit einer Woche und sprang auch das ungeliebten letzte Teil, den sog. Babyfliffis, ein Vorwärtssalto mit halber Schraube aus der Rückenlage. In den beiden Kürübungen ersetzte sie dann die letzten beiden Teile durch einen Salto zum Sitz mit anschließendem Sprung in den Stand. Dadurch verbesserte Chiara ihre Haltung. Aber die Konkurrentin aus Cottbus erreichte in jeder Kürübung 4 Punkte mehr an Schwierigkeit bei etwa gleichwertiger Haltung, so dass Chiaras 75,7 Punkte den 2. Platz bedeuteten.

Bei den Jungen ab 15 Jahre hatte Gero ein Problem mit dem Cody, einem Salto aus der Bauchlage, den er erst vor einer Woche zum ersten Mal frei (ohne Longe) gesprungen war. Entscheidend für einen Cody ist der Sprung davor, der  $\frac{3}{4}$  Salto rückwärts in die Bauchlage. Wenn der mit Körperspannung gelandet wird, gelingt der Cody leicht. In der Pflichtübung klappte das noch recht gut, in der ersten Kür ließ Gero den Cody weg, und in der zweiten Kür wollte er ihn dann doch nochmal versuchen. Aber schon der  $\frac{3}{4}$  Salto rückwärts war ohne Körperspannung, und folgerichtig traute Gero sich dann auch den Cody nicht. Dieser Abbruch kostete ihn den Sieg, die 40,0 Punkte bedeuteten aber immerhin noch Platz 2, weil auch der dritte Springer mit Übungsabbruch zu kämpfen hatte.

Während der Einspring-Zeit und nach der Siegerehrung tummeln sich alle Springer in den drei Schnitzelgruben und auf der ca. 15 Meter langen Tumblingbahn (ein langgestrecktes Doppelmini-Trampolin). In der Halle des Cottbuser Leistungsstützpunktes sind ständig viele Turngeräte, drei Trampoline, die Tumblingbahn und drei Schnitzelgruben aufgebaut. Von solchen Trainingsbedingungen können wir in Berlin nur träumen.

*Text und Fotos: Bernd-Dieter Bernt*



**Kornel: 1. Platz**



**Gero: 2. Platz**



**auf der Tumbling-Bahn**



**Schnitzelgrube = Spaß pur**



Turnen



Turnen im TuSLi seit 1887!

## Spannende Liga – Turnwettkämpfe bei den Jungen

Bereits am 8. März fanden die ersten Liga-Wettkämpfe der Jungen statt. Gestartet wird in diesem Jahr in zwei Wettkampfklassen:

Die Altersklasse 2002 und jünger turnt in einem Sechskampf die Pflichtübungen der P5, die Jahrgänge 1998 turnen die P6-Pflichtübungen.

Die neuen Inhalte der P-Stufen Wettkämpfe des Deutschen Turnerbundes waren lange unbekannt, der DTB hatte Lieferschwierigkeiten bei der Auslieferung der entsprechenden Hefte. So mussten die Inhalte der neuen Übungen in nur 2 Wochen vermittelt werden.

Das war dann doch bis 8. März etwas knapp.



**Kampfrichter und Turner vor dem Wettkampf bei der Kontrolle der Startliste**

Im Wettkampf der P5 starteten fünf Mannschaften. Mit 223,40 Punkten gewann der PSV Olympia den ersten Wettkampf deutlich vor dem TSV Wittenau (219,40) und dem TuS Lichterfelde mit 219,05 Punkten. Alexander Wollek (TuS Li) erturnte 56,55 Punkte und war damit der beste Einzelturner in diesem Wettkampf. Pascal Stimper erreichte 54,10 Punkte, Simeon Fiedler, Elias Striebich, Benno Wolff und Josh Tischer ergänzten unser Mannschaftsergebnis.



**Bester Turner im Wettkampf der P5: Alexander Wollek, TuS Li**



**Josh Tischer (TuS Li) am Barren**

Am 2. Wettkampftag wollten unsere Jungen alles besser machen. Für alle Turner stand an diesem Tag auch das unbeliebte Seitpferd auf dem Programm, hier sammelten alle Mannschaften die wenigsten Punkte! Auch an diesem Tage war Alexander (56,05 Punkte) der beste Einzelturner im Wettkampf, Benno Wolff zeigte seinen besten Wettkampf (55,40 Punkte) und Pascal steuerte 54,10 Punkte zum Mannschaftsergebnis bei. Teoman, Josh und Elias vervollständigten das Gesamtergebnis auf 218,75 Punkte. Nur der PSV Olympia (219,40 Punkte) war an diesem Tag besser. Aber auch auf den nachfolgenden Plätzen war es knapp: Der VfL Zehlendorf erturnte 217,25 Punkte, der TSV Wittenau erturnte 215,75 Punkte. In der Gesamttabelle belegen wir nun mit 14 Tabellenpunkten Rang 2, der PSV Olympia führt mit 20 Punkten die Tabelle an.

Am Finaltag im Juni gilt es, den 2. Platz gegen Wittenau und Zehlendorf zu verteidigen!

*Text und Fotos: Ludwig Forster*

## Der Wettkampf der P 6

Am ersten Wettkampftag stellten sich 4 Mannschaften den Kampfgerichten. Für unsere Jugendturner leider kein guter Start in P6 Liga! Am Startgerät versäumte das Kampfgericht, die Startliste mit dem Betreuer abzugleichen: 5 Turner waren in diesem Wettkampf startberechtigt, 6 standen auf der Startliste. Alle Kampfgerichte vergleichen vor Wettkampfbeginn die die Namen der Startliste mit den vor ihnen stehenden Turnern und stellen die Reihenfolge fest. Einzig in der TuS Li - Riege wurde diese Abstimmung versäumt und der Wettkampfleiter bestimmte die Aufstellung unserer Mannschaft! So mussten wir auf die Punkte von Mike Siegmund (56,45) verzichten! Luca Rolle (59,70) und Joschka Kötter (59,05) zeigten ausgezeichnete Übungen und gehörten zu den Besten im Teilnehmerfeld! Lucas Mecke und Ludwig Caeser vervollständigten das Mannschaftsergebnis auf 171,30 Punkte. Das reichte nur zum 3. Rang hinter dem PSV Olympia (173,25) und dem TSV Wittenau (173,15). Mit den Punkten von Mike hätte es zum Sieg gereicht!

Das sollte am 2. Wettkampftag (19.4.2015) korrigiert werden: Louis kam in die Mannschaft, Luca fiel an diesem Tag aus. Glanzpunkte waren an diesem Tag die Barrenübung von Joschka (15,35) und Ludwigs Reckübung (15,30). Louis rettete mit einer guten Seitpferdübung (14,70) das Seitpferdergebnis, am Reck hätte er sicher nach einer ausgezeichneten Übung, die er mit einem Hüpfen beim Abgang beendete, mehr als nur die 14,85 Punkte verdient. Der Sieg wurde an diesem Tag nur um 0,25 Punkte verfehlt! Der PSV Olympia siegte mit 177,35 Punkten vor dem TuS Li (177,10) und dem TSV Wittenau (/174,70).

Der PSV Olympia führt nach dem 2. Wettkampf fast uneinholbar mit 20 Punkten die Tabelle an, Rang 2 mit 14 Punkten belegt der TuS Lichterfelde.

Schade, dass die guten Leistungen unserer Turner am ersten Wettkampftag nicht honoriert wurden. Es hätte einen spannenden letzten Wettkampftag am 7.6.2015 geben können!

## Liga 2015 (Turnen weiblich)

Als erstes muss erklärt werden, dass unsere altbekannte Liga einen neuen Namen trägt: Berliner Turnliga. Integriert wurden darin die Verbandsliga, Oberliga 1-3 sowie die Landesliga. Von oben nach unten besteht ab nun die Bezeichnung der Berliner Turnliga 1-5 (BTL).



Zwei Wettkämpfe haben unsere Mädchen und Frauen schon gemeistert. Wir starteten mit jeweils einer Mannschaft in der BTL 2 (KM2), 3 (KM3) und 4 (KM3) sowie mit zwei Mannschaften in der BTL 5 (KM4) und Jugend-/Frauenliga (KM3).

### BTL 2-4 und JFL

Da unsere Wettkampfhalle, die Gretel-Bergmann, aufgrund von Flüchtlingsunterkünften geschlossen ist, bot der VFL Tegel seine Halle an. Zwar hatten wir einen etwas weiteren Fahrweg, jedoch glänzte die Halle mit tollen Geräten und einem Buffet-Angebot sowie einer guten Wettkampf-Durchführung.



Ludwig Forster

Im ersten Wettkampf im Feb./März konnten unsere Mädels der BTL 2 einen tollen 4. Platz erreichen, die BTL 3 holten sich sogar einen 3. Platz, knapp zum zweiten und ersten. Der Samstag verlief zeitlich sehr gut. Am Sonntag erturnte sich die BTL 4 einen tollen 2. Platz, die Jugend einen 7. und die Frauen im selben Wettkampf einen starken 2. Platz.



Leider war der Zeitplan der JFL total daneben. Von 12-18h mussten unsere Turnerinnen in der Halle sitzen. Dadurch gab es von allen Vereinen nur Beschwerden, so dass der zweite Wettkampf Anfang Mai aufgeteilt wurde in zwei Durchgänge. So wurden aus 6 Stunden wieder 3 !



Die zweiten Wettkämpfe verliefen reibungslos. Wir trainierten hart, um die paar Zehntel zu den vorderen Plätzen aufzuholen, nur trainierten andere Vereine wohl genauso hart. So erturnte die BTL 2 einen soliden 5. Platz, die BTL 3 wieder einen stolzen 3. Platz, die BTL 4 ebenso einen 3. Platz und die Frauen beendeten ihren Wettkampf mit dem 4. Platz, der leider auch zu einem gesamt-vierten-Platz führte. Eine Medaille wäre wohl drin gewesen, wenn es nicht so viele Verletzte gegeben hätte. Die Jugend trat den letzten Wettkampf aufgrund von Turnerinnen-Mangel nicht an.

## BTL 5

Die erste und jüngste Berliner Turnliga ist abgeschlossen, und unsere zwei jüngsten Mannschaften haben ihre Liga-Wettkämpfe in diesem Jahr bestritten.

Nach einem etwas schwächeren ersten Wettkampf und einer deutlichen Steigerung im zweiten landeten unsere Mannschaften im dritten und 1



etzten Wettkampf noch einmal auf den beiden letzten Plätzen. Nichtsdestotrotz reichte es für unsere zweite Mannschaft mit Flori, Mia G., Marie, Meike, Laya, Hanna W., Finja und Frieda für den insgesamt 5. Platz. Die erste Mannschaft mit Emilia, Jana, Sophie, Katharina, Lola, Nova und Denise konnte ihren Rückstand leider nicht mehr aufholen und belegte insgesamt Platz 8.

Auch wenn die Ergebnisse nicht ganz so gut waren wie erhofft, waren es drei schöne Wettkämpfe mit euch! Jetzt wissen wir, was es noch zu üben gibt, und können im nächsten Jahr das Feld von hinten aufräumen.

*Text und Fotos: Jasmine Ussing*



# Volleyball

seit über vierzig Jahren Volleyball im TuSLi

## Jugendtraining

Wir nehmen Mädchen ab Jahrgang 2001 mit guten Volleyballkenntnissen in unsere bestehenden Gruppen auf.

Nach den Sommerferien werden wir eine neue Volleyballgruppe beginnen. Mädchen mit Schulkenntnissen und Anfängerinnen können sich jetzt schon bei Gini Drachmann telefonisch unter 030 030/ 776 22 32 anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Das Training findet donnerstags statt.



## Erwachsenentraining

Sowohl die Freizeit/Damen, als auch die Mix-Mannschaft suchen jederzeit noch neue Mitspieler.

Unsere erwachsenen Volleyballer spielen jeweils von 20:00-21:45 Uhr in der Goethe-Schule, Eingang Weddigenweg 1 Ecke Drakestraße in Lichterfelde.

Die Mixmannschaft (Männer und Frauen) trifft sich am Montag und Freitag und am Donnerstag spielen nur die Frauen.

Einen ehrenamtlichen Trainer gibt es nur ab und zu bei den Frauen. Sonst üben wir eigenständig für ca. 30min das Baggern, Pritschen, Stellen und Aufschlagen.

Danach werden zwei Mannschaften gebildet und es wird bis 21:45 Volleyball gespielt.

*Wolfgang Zabel*

## Nächster Redaktionsschluss

ist der 23. August 2015.

**Bitte sendet eure Beiträge an [redaktion@tusli.de](mailto:redaktion@tusli.de)**



<b><u>Vorstand</u></b>	vorstand@tusli.de		030 766 890 62
	<b>Katharina Concu</b>	<b>Axel Fiebelkorn</b>	<b>Paul Harfenmeister</b>
			<b>Brigitte Menzel</b>
<b><u>Geschäftsstelle</u></b>	Cathrin to Baben	info@tusli.de	030 766 890 62
Geschäftszeiten	Dienstag 09.00 - 13.00 und Donnerstag 14.00 - 19.00 (außerhalb der Berliner Schulferien)		

**Abteilungen und Ansprechpartner**

<b>Aikido</b>	Ralf Andrä	ralf.andrae@tusli.de	
<b>Badminton</b>	Christoph Trabant	christoph.trabant@tusli.de	030 4980 1195
<b>Gymnastik</b>	Silvia Feddern	silvia.feddern@tusli.de	033203 779 76
<b>Karate</b>	Boris Orywahl-Wild	boris.orywahl-wild@tusli.de	
<b>Leichtathletik</b>	Karl-Heinz Flucke	karl-heinz.flucke@la.tusli.de	030 745 52 71
<b>Schwimmen</b>	Trainer Schwimmabt.	info.schwimmen@tusli.de	
<b>Spiel-Sport-Spaß</b>	Geschäftsstelle	info@tusli.de	030 766 890 62
<b>Tischtennis</b>	Sebastian Bosse	sebastian.bosse@tusli.de	030 797 815 96
<b>Trampolin</b>	Bernd - Dieter Bernt	bernd-dieter.bernt@tusli.de	030 661 63 29
<b>Turnen</b>			
Kleinkinder	Renate Wendland	renate.wendland@tusli.de	030 712 81 01
Jungen	Ludwig Forster	ludwig.forster@tusli.de	030 774 53 37
Mädchen	Heiko Wendland	heiko.wendland@tusli.de	030 767 066 26
RSG	Katrin Einofski	rsg@tusli.de	030 755 192 68
<b>Volleyball</b>	Wolfgang Zabel	volleyball@tusli.de	
Jugendtraining	Gini Drachmann		030 776 22 32

**Kontoverbindung**

Kontonummer	8842262	Deutsche Bank	10070024
-------------	---------	---------------	----------

IBAN: DE 611007002408844226200



# TuSLi **limpische Spiele**

zum 4. Familiensporttag des TuSLi

**Samstag, 27.06.2015**

**14:00 bis 17:00 Uhr**

Eingang: Kraherstraße 15, 12207 Berlin

**"Wir machen die Spiele!"**

Kistenklettern - TuSLinchen - Olympiade - Hüpsburg - Spiel-Sport-Spaß für alle

**Besucht uns!**

**Macht mit!**

**Habt Spaß!**

**Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 (Berlin) e.V.**

**Kraherstraße 15, 12207 Berlin**

**030 / 766 890 62, [info@tusli.de](mailto:info@tusli.de), [www.tusli.de](http://www.tusli.de)**